

Protokoll der Agenda-Gruppe BWV am 29. März 2023

- 1) Leitung: Jürgen Maguhn
- 2) Ort: Raum 104, VHS-Gebäude, Kammergasse 12
- 3) Zeit: am Mittwoch, den 29. März, 19:00 - 21:45 Uhr
- 4) Teilnehmer*innen: Edeltraud Jaquet-Lintner, Johann Englmüller, Bernt Christandl, Hans-Josef Weberbartold, Jürgen Maguhn, Beate Bartl, Luise Eidel, Manfred Helfensteller, Carmen Steinmeier

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Sprecher Jürgen Maguhn

2. Offene Punkte

Der Link zu den Protokollen der einzelnen IBA-Workshops wurde per Mail an die Agendamitglieder verteilt.

3. Bericht vom Agenda- und Sozialbeirat

3.1 Das Rats- und Bürgerinformationssystem (RIS) incl. einer OParl-Schnittstelle wurde den Referatsleitern der Stadt kurz vorgestellt und ist derzeit in der Prüfung durch die Verwaltung.

3.2. Die Agendagruppe Menschen mit Behinderung hat die neue Sprecherin Karin Schulz.

3.3. Der Jugendstadtrat hat die neuen Sprecher*innen Leo Eichner und Victoria Hennen.

3.4 Anträge durch die einzelnen Agendagruppen:

Wegen der kritischen Haushaltslage der Stadt soll auch die Agenda 20% einsparen. Schon jetzt liegen die Anträge der Agendagruppen 1500 € über dem Agendabudget von 23.400 €.

Deswegen wird bei der Genehmigung der einzelnen Anträge fast immer gekürzt.

Beim Antrag unserer Agendagruppe zum STADTRADELN und Schulradeln wird ebenfalls gekürzt, weswegen es für die Teams der Erwachsenen beim STADTRADELN keine Geldpreise mehr gibt.

Die Teams der Schulen werden aber wie im letzten Jahr den vollen Betrag erhalten.

Der Antrag der Agendagruppe Behinderung für eine mobile Rollstuhllampe wurde abgelehnt, weil eine solche Anschaffung über den normalen Haushalt der Stadt erfolgen sollte. Ebenso erging es dem Antrag für den Kauf eines Alters-Simulations-Anzugs, um damit die Bedürfnisse von alten Menschen erlebbar zu machen. Diese Anschaffung hat eine hohe Priorität für die Stadt. Sie wird einstimmig befürwortet, allerdings nicht aus dem Agenda-Budget. Weiterleitung an die Verwaltung.

Die Agendagruppe Energie und Klima stellt den Antrag an die Stadtverwaltung, bei der darauffolgenden Agenda21- und Sozialbeiratssitzung ausführlich über die Einführung eines Rats- und Bürgerinformationssystems (RIS) incl. einer OParl-Schnittstelle zu berichten und für eine anschließende Diskussion zur Verfügung zu stehen. Der inhaltliche Antrag wird einstimmig befürwortet und als Antrag ans Hauptamt weitergeleitet.

Für die Öffentlichkeitsarbeit wird weiterhin an BierfilzIn mit dem Agendalogo geplant; 7 Gaststätten würden sie auslegen. Auf dem Uferlos-Festival wird es einen Agendastand geben, an dem sich die einzelnen Agendagruppen beteiligen werden. Es gibt eine neue Agenda-Flag, die unter Federführung der Agendagruppe Bauen-Wohnen-Verkehr mit dem neuen Agendalogo gestaltet wurde. Diese Flag kann von allen Agendagruppen genutzt werden. Ebenso wird das neue Agendalogo auf den CarSharingtransporter kommen und gegen das alte ausgetauscht werden.

3.5 Der nächste Termin des Agenda- und Sozialbeirats wird am 29. Mai sein.

Für dieses Treffen sollen die einzelnen Agendagruppen Themen vorschlagen.

(Die Protokolle dieser Sitzungen können von der städtischen Webseite heruntergeladen werden:

www.freising.de/leben-wohnen/agenda-21/protokolle-dokumentation)

4. Studie zum Wohnungsleerstand im Landkreis Freising.

Die Agendagruppe ist deswegen im Gespräch mit Frau Professor Wacker, die eine solche Studie für den Landkreis Dachau durchgeführt hat. Diese wird sich melden, um Vorschläge für ein gemeinsames Treffen zu machen.

Beate Bartl wird sich weiterhin darum kümmern.

5. Holzhausbau in Freising

Hans Englmüller hat beim Architekten Dantele angefragt, damit er im Herbst der Agendagruppe die wesentlichen Gesichtspunkte eines nachhaltigen Holzbaus in einem kleinen Vortrag erklärt. Das Architektenbüro hat in Kranzberg ein Mehrfamilienhaus in Holzbauweise erstellt. Ziel ist es, sich dafür einzusetzen, dass in Freising mehr mit Holz gebaut wird. Dazu wird auch Info eingeholt von der Stadt München, die schon vor Jahren in der Prinz-Eugen-Kaserne ein ganzes Quartier in Holzbauweise gebaut hat. Man will dazu zu einem späteren Zeitpunkt mit der Stadt ins Gespräch kommen.

Hans Englmüller wird sich darum kümmern.

6. Webauftritt der Agendagruppe

Ein überarbeiteter Entwurf wird allen Mitgliedern der Agendagruppe per Mail zugeschickt.

Per Mail werden dazu Verbesserungsvorschläge bzw. Anregungen gesammelt.

Hans Englmüller wird sich darum kümmern.

7. Sonstiges

7.1 Historische Ortsbezeichnungen (Volksmund)

Es gibt einige Namen für einzelne Gebäude, Straßen oder Plätze der Stadt, die nicht in den Stadtplänen stehen und nur im Volksmund existieren. Die Gruppe will diese sammeln und deren Herkunft erklären können.

Beispiele:

Karlwirtskreuzung, Korbinianskreuzung, Kurvenwirt, Luitpoldpark, Sauwiese, Schiedereck, Schlüterbrücke, Schmied am Eck, Seilerbrückl, Turm am See.

Hans Englmüller wird über verschiedene Facebookgruppen versuchen, noch mehr solcher Ortsbezeichnungen zu erfahren und auch Infos dazu bekommen.

Bernt Christandl hat dies angeregt und wird sich um dieses Thema weiter kümmern.

Ziel ist es, eventuell zusammen mit der Stadt einen Flyer dazu zu entwerfen.

7.2 TinyForest am Schwimmbad

An der Stelle, wo früher der Zugang zum Freibad war, gibt es eine größere Grünfläche mit einzelnen großen Birken. Die Agendagruppe möchte versuchen, an dieser Stelle eine Unterpflanzung anzulegen. Jürgen Maguhn wird der Kontaktperson im Stadtplanungsamt (Herrn Koch) per Mail einen Plan dieser Fläche zusenden und anregen, diese Fläche bei einer Auswahl mit zu berücksichtigen.

7.3 Fahrradweg nach Sünzhausen

Seit Jahren wird dieser Radweg nicht gebaut, da einzelne Besitzer von Grundstücken nicht bereit sind, die dafür nötigen Flächen an die Stadt zu verkaufen.

7.4 Nächster Termin

Wird wieder per Online-Umfrage ermittelt.

Protokoll erstellt am 11.04.2023

von Johann Englmüller